

- Versahen es mit aller ghoer,
 Damit recht zu erlangen ehr,
 Bestellten Schifflent, so regirten
 180 Vnd die jung Manschaft wol anführten.
 Nach dem nun alles war versehen,
 Ward zu der Abfart angesehen
 Im Brachmenat der zwenzigst tag,
 Das man es mit dem Wagschiff wag,
 185 Kamen darauff fast vm zwo Vren
 Gleich gegen tag, das sie abfuohren,
 Drugen ein warmen hirs ins Schiff
 In eynem grosen hafem tif,
 Zuo zeygen an, das, wie sie könten
 190 Den Hirs warm lifern an ferrn enden,
 Also weren sie allzeit gwartig,
 Zuo dienen jren freunden fertig.
 All warens freudig, das mans wag,
 Vnd grueßten da den lieben tag
 195 Mit Trummen vnd Trommetenschall,
 Das es gab durch den See ein hall.
 'O heller Tag, O liebe Sonn!
 Sprachen sie, 'Nun dein Schein vns gonn,
 Zeig vns dein liechtes rotes Haupt,
 200 Des vns hast diese Nacht beraubt,
 Geh auf mit freuden vns zu heyl,
 Das wir vollbringen vnsere theyl!
 Halt bey uns heut mit deinem schein,
 Laß dir kein Wolck hinderlich sein,
 205 Zünd durch dein liecht den weg vns heut
 Auf Straßburg, welchs noch ist sehr weit.
 Dann du auch würst durch dise geschicht
 Noch beruempt, wo man davon spricht.
 Wolan, dein vortrab, Morgenræt,
 210 Zeigt, das bey vns wilt halten stet.
 Wan wir dein hitzstich heüt empfinden,
 Wollen wir dein beystand verkuenden.'
 Hierauff ruofft jnen das volck zuo:
 'Glück zu, Glück zu, mit guoter rho, 215
 Vollbringet frisch vnd gesund die reiß,
 Gleich wie jr den Hirs lifert heiß;
 Laßt euch kein arbeit nicht verdriesen,
 Dann jr dadurch gruempt werden müssen.'
 Hiemit so stieß man ab von Land,
 220 Vnd legt an dRuder manlich hand.
 Da gieng es daher in der wog,
 Als ob es in dem wasser flog;
 Die Ruder giengen auff vnd ab
 Schnell, das es ein ansehen gab,